

Das Tram-Museum Basel wird bis 2020 realisiert!



Visualisierung: © Basler Verkehrs-Betriebe, 4005 Basel / JAUSLIN STEBLER AG, 4310 Rheinfelden / ZAPCO Architekten GmbH, 4010 Basel

Verehrte Sponsoren, Gönner und Unterstützer, geschätzte Genossenschafte der Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel, liebe Mitglieder des Tramclub Basel

Der Durchbruch ist geschafft – die Realisierung des Tram-Museums Basel zum 125-Jahre Jubiläum der Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) im Jahre 2020 ist aufgegleist!

Neben der erfolgreichen Mittelbeschaffung und einer durch die BVB initiierten Machbarkeitsstudie ist die formale Basis mit dem entsprechenden Geschäftsleitungs-Beschluss der BVB vom 28. August 2018 gegeben. Die BVB wird nun das Bauprojekt zeitnah umsetzen, während die Betreiber, die Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel (GTMB) und der Tramclub Basel (TCB), unter Beizug eines professionellen Ausstellungsszenografen die Planung zur Einrichtung und Ausstattung des Museums in Angriff nehmen.

Das Museum soll in zwei Etappen realisiert werden, wobei der Fokus zunächst auf die Errichtung eines Anlaufpunktes mit Ausstellung im bestehenden Tramdepot Dreispitz zum 125-Jahre Jubiläum der BVB im Jahre 2020 gesetzt ist. In einer zweiten Etappe, die später in Angriff genommen wird, ist die Realisierung einer Wagenhalle für nicht-betriebsfähige Oldtimerfahrzeuge in unmittelbarer Nähe zum Museum vorgesehen.

Das von der BVB, die als Eigentümerin der Liegenschaft als auftraggebende und verantwortliche Bauherrin fungieren wird, beauftragte Architekturbüro hat dabei für diese erste Etappe ein interessantes Konzept entwickelt, das weltweit wohl ziemlich einmalig sein dürfte (siehe Visualisierung): Um einerseits den Sicherheitsbestimmungen zu genügen, andererseits aber auch dem Besucher ein „Erleben mit allen Sinnen – schauen, riechen, fühlen, hören“ eines lebendigen Depot-Betriebes zu ermöglichen, ist vorgesehen entlang der Depotgeleise den Ausstellungsraum mit einer transparenten Glaswand abzutrennen.

Mit dieser Glaswand entsteht ein in sich geschlossener, nach oben aber offener Ausstellungsbereich mit dreieckigem Grundriss, der über einen separaten Eingang von aussen zugänglich sein wird. Er wird neben Informations- und Interaktionselementen auch einen Museums-Shop und - als besondere Attraktion - die vom TCB aufbereitete, begehbare Führerstands-Maquette des Motorwagens 463 beinhalten. Eine eingebaute, aufgeständerte Plattform erweitert die Nutzfläche um ein Stockwerk mit einer darauf platzierten Multifunktionsfläche für audiovisuell unterstützte Vorführungen, ergänzt um eine speziell für Fotografen attraktive Aussichtsplattform. Von dieser aus werden erhöhte Ausblicke ins Depot mit der darin abgestellten Oldtimerflotte, wie auch auf den regulären Depotbetrieb ermöglicht. Der Einbau wird, nach Vorliegen der notwendigen Baubewilligung, im ersten Halbjahr 2019 erfolgen.

Es ist vorgesehen, dass die BVB das Museum ausserhalb der Museums-Öffnungszeiten im Sinne eines Besucherzentrums für Veranstaltungen und Führungen nutzen wird. So sollen beispielsweise die gemeinsam mit dem Erziehungsdepartement angebotenen Kurse „Kinder und ÖV“ dort abgehalten werden. Dies ist sehr

zu begrüßen, werden dadurch auch nicht Tram-Affine auf das Museum eingestimmt und seine Bekanntheit allgemein gefördert. Die Öffnungszeiten des Tram-Museums werden durch die Betreiber gemeinsam mit der BVB definiert und - wenn immer betrieblich möglich - mit der bereits bestehenden Museumstramlinie 7 als fahrendem und attraktivem Museumsbestandteil kombiniert.

Anlässlich des „Tages der offenen Tür“ in der Werkstatt Klybeck am Samstag, 8. September 2018, planen die BVB und der TCB die Öffentlichkeit mit einem Flyer zu informieren und eine Umfrage zur Museumsgestaltung durchzuführen. Wir freuen uns auf die Ergebnisse, die sicher den Ausstellungsmachern weitere Inspirationen für ein lebendiges Museum geben können.

Freuen Sie sich mit uns über diesen entscheidenden Schritt hin zur lange erwarteten Realisierung unseres Tram-Museums. Unterstützen Sie uns bitte auch weiterhin ideell, tatkräftig oder finanziell bei der weiteren Umsetzung. Vielen Dank!

Basel, den 7. September 2018

Georg Vischer, Projektleiter Tram-Museum Basel
Matthias Rist, Präsident Genossenschaft Tram-Museum der Region Basel
Markus Borer, Präsident Tramclub Basel

././.